

#MeToo

Helga Krüger-Kirn

#MeToo und die Debatte um geschlechtliche Gleichstellung
Psychoanalytische Annäherungen

Hans-Geert Metzger

Begehrten und Kontrollieren
Konflikte um die männliche Sexualität

Lily Gramatikov

Kann *frau* eigentlich gleichzeitig Feministin
und Analytikerin sein?
Eine Spurenreise im Zeichen der #MeToo-Debatte

Insa Härtel

Unangemessene Küsse, unreife Früchte, unsichere Prinzen
#MeToo in der Märchensparte

Maximilian Römer

Allgemeine Erregungen
Psychoanalytische Gedanken zur Kontroverse
um die Bilder Balthus'

Georges-Philippe Cabot

Halfouine, l'enfant des terrasses (1990) von Férid Boughédir

PSYCHOANALYSE IM WIDERSPRUCH 62/2019



Psychosozial-Verlag

Impressum

Psychoanalyse im Widerspruch

ISSN 0941-5378

31. Jahrgang, Nr. 62, 2019, Heft 2

<https://doi.org/10.30820/0941-5378-2019-2>

Herausgeber:

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
Heidelberg-Mannheim (IPP) und Heidelberger
Institut für Tiefenpsychologie (HIT)

Redaktion:

Hans Becker, Helmut Däuker, Lily Gramatikov, Anja Guck-Nigrelli, Parfen Laszig, Sabine Metzger, Matthias Richter, Gerhard Schneider, Rolf Vogt

Leitender Redakteur:

Parfen Laszig
redaktion@parfen-laszig.de

Redaktionsadresse:

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
Heidelberg-Mannheim
Alte Bergheimerstraße 5
D-69115 Heidelberg
Telefon und Telefax: 0 62 21/18 43 45

Manuskripte:

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Mit der Annahme des Manuskriptes erwirbt der Verlag das ausschließliche Verlagsrecht auch für etwaige spätere Veröffentlichungen.

Verlag:

Psychosozial-Verlag
Walltorstraße 10
D-35390 Gießen
Telefon: 06 41/96 99 78 26
Telefax: 06 41/96 99 78 19
bestellung@psychosozial-verlag.de

Bezug:

Jahresabo: 29,90 Euro (zzgl. Versand)
Einzelheft: 19,90 Euro (zzgl. Versand)
Studierende erhalten 25% Rabatt (gegen Nachweis).

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor Beendigung des Bezugszeitraums erfolgt.

Bestellungen von Abonnements bitte an den Verlag, bestellung@psychosozial-verlag.de, Einzelbestellung beim Verlag oder über den Buchhandel.

Anzeigen:

anzeigen@psychosozial-verlag.de
Es gelten die Preise der aktuellen Mediaden. Sie finden sie im Downloadbereich auf www.psychosozial-verlag.de.

Erscheinungsweise: Halbjährlich

Copyright:

© 2019 Psychosozial-Verlag, Gießen
Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe nur nach Rücksprache mit den Herausgebern und dem Verlag. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten.

Satz:

metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin
www.me-ti.de

Inhalt

Editorial	5
Hauptbeiträge	
#MeToo und die Debatte um geschlechtliche Gleichstellung	9
Psychoanalytische Annäherungen	
<i>Helga Krüger-Kirm</i>	
Begehren und Kontrollieren	31
Konflikte um die männliche Sexualität	
<i>Hans-Geert Metzger</i>	
Kann <i>frau</i> eigentlich gleichzeitig Feministin und Analytikerin sein?	51
Eine Spurensuche im Zeichen der #MeToo-Debatte	
<i>Lily Gramatikov</i>	
Unangemessene Küsse, unreife Früchte, unsichere Prinzen	77
#MeToo in der Märchensparte	
<i>Insa Härtel</i>	
Allgemeine Erregungen	99
Psychoanalytische Gedanken zur Kontroverse um die Bilder Balthus'	
<i>Maximilian Römer</i>	
<i>Halfaouine, l'enfant des terrasses</i> (1990) von Férid Boughédir	121
<i>Georges-Philippe Cabot</i>	
Rezensionen	
Metzger & Dammasch (2017). Männlichkeit, Sexualität, Aggression.	
Zur Psychoanalyse männlicher Identität und Vaterschaft	131
<i>Daniel Nakhla</i>	
Deremetz (2018). Die BDSM-Szene. Eine ethnografische Feldstudie	135
<i>Maximilian Römer</i>	
Psychoanalyse und Film	141

